TECPO

TECPO Diesel Additiv Longterm V

Revisionsnummer: 1.0
Erstellungsdatum: 2026-11-18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

TECPO Diesel Additiv Longterm V

Artikelnummer

300300

UFI-Code

73PT-WUCJ-A00E-RVDN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Reiniger für Kraftstoffanlagen in Automotoren

Nicht zur Verwendung geeignet

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

TECPO GmbH

Adresse
Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid
Deutschland

Telefon
+49 2191 951 3305

E-Mail
info@tecpo.de

Fax
+49 2191 951 33044

Webseite
www.tecpo.de

Ansprechpartner
Baris Ünsal

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 89 19240 (Verfügbar 24/7) - Giftnotruf München (Für die Öffentlichkeit zugänglich.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Gefahrenhinweise

H304, H412

Beschreibung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusatzinformation
Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit einem tastbaren Gefahrenhinweis nach EN ISO 11683 auszustatten. Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit kindergesicherten Verschlüssen auszustatten.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung EG 648/2004:
≥30% aliphatische Kohlenwasserstoffe
<5% aromatische Kohlenwasserstoffe

2.3. Sonstige Gefahren
Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten	- 918-481-9 - 649-327-00-6	50 - 100%	Asp. Tox. 1	H304, EUH066 - -		-
2-Ethylhexylnitrat	27247-96-7 248-363-6 01-2119539586-27 -	≥0,25 - <2,5%	Acute Tox. 4 - oral, Acute Tox. 4 - dermal, Acute Tox. 4 - inhalation, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H302, H312, H332, H400, H410, EUH044, EUH066 - -		-
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene	- 918-811-1 01-2119463583-34 -	≥0,25 - <2,5%	Asp. Tox. 1, STOT SE 3 - narcosis, Aquatic Chronic 2	H304, H336, H411 - -		-
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin	- 919-284-0 01-2119463588-24 -	≥0,25 - <1%	Asp. Tox. 1, STOT SE 3 - narcosis, Carc. 2, Aquatic Chronic 2	H304, H336, H351, H411, EUH066 - -		-

Sonstige Stoffinformationen
Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Betroffene an die frische Luft bringen.

Einatmen
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Hautkontakt
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt
Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberen, fließendem Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken
Mund ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Einatmen
Das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen kann das zentrale Nervensystem beeinträchtigen (Benommenheit, Schwindel, Kopfschmerzen, Bewußtlosigkeit etc.)

Hautkontakt
Ausgedehnter oder wiederholter Hautkontakt bewirkt ein Entfetten und Austrocknen der Haut und kann zu Reizungen und Dermatitis führen.

Augenkontakt
Bei Kontakt mit dem Auge starke Reizwirkung.

Verschlucken
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
Verschlucktes Produkt kann Verdauungsstörungen, Brechreiz und Durchfall verursachen.
Produkt kann chronische Leber- und Nierenschäden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln.
Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver zum Löschen verwenden.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich über große Entfernungen den Boden entlang bewegen/ sich entzünden/zur Quelle zurückschlagen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Wenn möglich, Lagergut aus der Brandzone entfernen.
Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Sonstiges
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen.
Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe nicht einatmen. Bei Freiwerden größerer Mengen umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Kontakt mit Produkt vermeiden.
Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte: Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisiation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser zuständige Behörde informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Bei Auslauf größerer Mengen Flüssigkeit eindämmen und entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Aerosolbildung vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Von Zündquellen fernhalten.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Mit Produkt getränktes organisches Material wie Putzlappen, Papier, etc. stellt eine Brandgefahr dar und muß kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und kriechen am Boden entlang.

Allgemeine Hygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsbegrenzung

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) oral	0,025 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	1 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	0,52 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	0,044 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Lokal
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	0,022 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Lokal

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	0,35 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	0,087 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene (-/918-811-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) oral	7,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene (-/918-811-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene (-/918-811-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	7,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene (-/918-811-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	151 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalene (-/918-811-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	32 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin (-/919-284-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	7,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin (-/919-284-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	32 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin (-/919-284-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) oral	7,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin (-/919-284-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	151 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin (-/919-284-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) dermal	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	PNEC	Süßwasser	0,0008 mg/l
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	PNEC	Meerwasser	0,00008 mg/l
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	PNEC	Kläranlage	10 mg/l
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	PNEC	Boden	0,00019 mg/kg Boden-trocken-masse
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,00074 mg/kg Sed-iment tw
2-Ethylhexylnitrat (27247-96-7/248-363-6)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,00074 mg/kg Sed-iment tw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Handschutz
Schutzhandschuhe werden bei häufigem und/oder lang andauerndem Hautkontakt mit dem Produkt empfohlen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Nitrilkautschuk
Handschuhe aus PVA
Fluorkautschuk (Viton)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Bei einer Schichtstärke von 0,5 mm ist die Durchdringungszeit größer 480 Minuten. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Anderer Hautschutz
Lösemittelbeständige Schutzkleidung

Atemschutz
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei unzureichender Be-/Entlüftung oder Überschreitung der Grenzwerte Atemschutz verwenden.
Bei Freiwerden größerer Mengen umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Empfohlener Filtertyp: Filter A

Sonstiges
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Physikalischer Zustand
Flüssig

Farbe
Farblos

Geruch
leicht

Geruchsschwelle
Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt
Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich
160 - 245 °C
Methode
(Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten)

Entflammbarkeit
Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze
Untere: 2,0 Vol.-%; Obere: 12 Vol.-%

Flammpunkt
> 61 °C
Methode
(Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten)

Selbstentzündungstemperatur
> 200 °C
Methode
(Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten)

Zersetzungstemperatur
Nicht bestimmt.

pH
Nicht bestimmt.

Kinematische Viskosität
Nicht bestimmt.

Viskosität, dynamisch
Nicht bestimmt.

Löslichkeit(en)
Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit
vollständig mischbar

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
Nicht bestimmt.

Dampfdruck
0,5 hPa
Methode
(Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten)

Dichte und/oder relative Dichte
Nicht bestimmt.

Relative Dichte
Nicht bestimmt.

Relative Dampfdichte
Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit
Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften
Entfällt.

Oxidierende Eigenschaften
Entfällt.

VOC %
0 %

Partikeleigenschaften
Keine Daten verfügbar

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Hitze, Funken, offene Flammen, elektrostatische Entladungen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität
ATE
dermal: LD50 = 47826 mg/kg; inhalativ: LC50 = 478 ppmV/4h

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten / 918-481-9	LD50	>5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin / 919-284-0	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	-	Kaninchen	-
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin / 919-284-0	LD50	6318 mg/kg	Oral	-	Ratte	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromatisch, >1% Naphthalin / 919-284-0	LC50	4,688 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-
2-Ethylhexylnitrat 27247-96-7 / 248-363-6	LD50	9600 mg/kg	Oral	-	Ratte	-
2-Ethylhexylnitrat 27247-96-7 / 248-363-6	LC0	4,6 mg/l	Inhalativ	1 Stunde	Ratte	CFR 173.343
2-Ethylhexylnitrat 27247-96-7 / 248-363-6	LC50	>5,65 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Bei sensibilisierten Personen können allergische Reaktionen auftreten.
Dies gilt auch unterhalb der festgelegten Berücksichtigungsgrenzwerte.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften
Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
2-Ethylhexylnitrat 27247-96-7 / 248-363-6	LC50	2 mg/l	96 Stunden	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	OECD 203

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
2-Ethylhexylnitrat 27247-96-7 / 248-363-6	EC50	>2,23 mg/l	72 Stunden	Raphidocelis subcapitata	OECD 201	statisch

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
2-Ethylhexylnitrat 27247-96-7 / 248-363-6	EC50	0,83 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202	statisch

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden
Mobilität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:
27247-96-7 2-Ethylhexylnitrat
EC50 : > 1000 mg/l/3h (mic) (OECD 209)

Sonstiges
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Deutschland Wassergefährdungsklasse
WGK3 - stark wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Hinweise zur Entsorgung
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackung
Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

Sonstiges
HP14 - ökotoxisch

TECPO

TECPO Diesel Additiv Longterm V

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen
Beschriftung
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ADR/RID-Klasse
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ADR/RID-Klassifizierungscode
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

IMDG-Klasse
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren
Nicht anwendbar.

IMDG-Meeresschadstoff
Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht anwendbar.

Sonstiges
Sonstige Informationen ADR-RID
Nicht anwendbar.

Sonstige Informationen IMDG
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Richtlinie 2012/18/EU · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang XVII (REACH):
Unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks wie in Abschnitt 1 angegeben sind die relevanten Eintragungen aus Anhang XVII ausgeführt.
folgenden Beschränkungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EU) 2019/1148
Anhang I - Beschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften
Technische Anleitung Luft:
Klasse NK = Anteil 50-100%

Wassergefährdungsklasse : 3 - stark wassergefährdend
(Selbsteinstufung)

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57:
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung
GHS - Globales Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)
Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis
LGK - Lagerklasse
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK - Wassergefährdungsklasse

Begriffsbedeutung

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3
Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4
Acute Tox. 4 - dermal - Akute Toxizität, dermal, Gefahrenkategorie 4
Acute Tox. 4 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1
STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2
Carc. 2 - Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen .
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH044 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Anmerkungen des Herstellers

Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.